

Medienartikel

Gossauer Nachrichten 23.3.2023



Jugendmusikfest

0 Kommentare



«Des Fest steht im Zentrum!»

23.03.2023 11:53

Schweizer Jugendmusikfest zum ersten Mal mit internationaler Beteiligung

Dieses Jahr findet das Schweizer Jugendmusikfest vom 15. bis 17. September in den Olma Hallen in St.Gallen statt. Das Organisationskomitee freut sich auf rund 4'200 Musikantinnen und Musikanten aus dem In- und Ausland.

Jugendmusikfest «Es sind sozusagen die Olympischen Spiele für junge Musizierende in der Schweiz», sagt Geschäftsführer des Jugendmusikfests Peter Beeler mit einem breiten Grinsen. Der musikalische Grossanlass, der nur alle fünf Jahre stattfindet, ist ein Musikwettbewerb für Jugendblasorchester, Tambouren- und Akkordeon-Formationen, Sinfonieorchester, Spielgemeinschaften, Bläserensembles, Brassbands und Musikschulen. In vier verschiedenen Niveaus wird jeweils ein Schweizer Meister erkoren. Mitorganisiert wird das Fest von der Knabenmusik St.Gallen, welche dieses Jahr ihr 75-Jahres Jubiläum feiert.

Zum ersten Mal international

Ganze 4'200 Musizierende im Alter zwischen 10 und 23 Jahren haben sich für das Jugendmusikfest angemeldet – darunter zum ersten Mal überhaupt auch fünf Jugendmusikformationen aus dem umliegenden Ausland. «Es freut uns speziell, dass sich auch Formationen aus dem Ausland angemeldet haben. Das ist nicht selbstverständlich, wenn man berücksichtigt, dass die Schweiz für diese Vereine sehr teuer ist.» Eine Gruppe komme sogar den weiten Weg aus Karlsruhe. Das Organisationskomitee rechnet mit insgesamt etwa 7'000 Übernachtungen, über 20'000 Verpflegungen und mehreren 10'000 Besuchenden. «Um den Anlass durchzuführen sind wir nebst Einsätzen des Militärs und Zivilschutz auch auf 300 bis 400 freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen», so OK-Vizepräsident Markus Straub. Freiwillige werden im Stundenlohn bezahlt. Anmelden kann man sich ab Ende März unter .

Eine Muted-Party für die Jugendlichen

«Das Jugendmusikfest ist für jede junge Musikerin und jeden jungen Musiker ein denkwürdiger Anlass. Die Jugendlichen sollen eine gute Zeit haben. Deshalb steht für uns das Fest auch im Zentrum», erklärt Straub. Es wird ein umfangreiches Unterhaltungsangebot geben. Es gibt Showkonzerte, einen Musikbrunch, eine Muted-Party am Freitag und sogar eine Gaming- und Relaxing-Zone in der Halle 7. Der Zutritt zum Festareal auf dem Olma Gelände ist gratis. Für wenige Konzerte aus dem Unterhaltungsprogramm müssen Tickets gelöst werden, ebenso für die Wettbewerbskonzerte. Der Eintritt dafür kostet 15 Franken. Während der Musikfesttage wird wie jeweils an der Olma die Autobahneinfahrt St.Fiden gesperrt sein.

von Selim Jung